

Montag, 17.05.2021, 17:00–18:30 Uhr
Gleichstellungstelle Augsburg

ONLINE-FORTBILDUNG: INTER* – VIELFALT ALLER GESCHLECHTER

Das Wissen über die Geschlechtseinträge »männlich«, »weiblich« und »divers« ist spätestens seit der Entscheidung zur »Dritten Option« des Bundesverfassungsgerichts in der Gesellschaft weitgehend vorhanden. Doch was bedeutet es, wenn ein Mensch intergeschlechtlich ist? Wie geht man in der Alltagssprache und in Behörden mit der dritten Option um? Und wie kann man den Bedarf von Inter*Kindern und deren Eltern in medizinischen und pädagogischen Einrichtungen gerecht werden?

Bei dieser Fortbildung wird nach einer Phase der Wissensvermittlung den Teilnehmenden die Möglichkeit gegeben Fragen zu stellen und sich über Erfahrungen auszutauschen.

Die Veranstaltung wird digital abgehalten, Anmeldung per Mail über fachveranstaltung@augzburg.de. Bitte geben Sie dabei nach Möglichkeit Ihren Namen und ggfls. die Institution an, für die Sie teilnehmen werden. Ein Zugangslink wird am Tag der Veranstaltung per E-Mail zugesandt. Teilnahme kostenlos.

Kontakt: Gleichstellungstelle der Stadt Augsburg, Stefan Becker, Maximilianstraße 3, 86150 Augsburg | Mail: gleichstellung@augzburg.de

Ab 18.05.2021
OpenAfroAux, Staatstheater, Gleichstellungstelle, ZAM e.V., Grandhotel Cosmopolis

PLAKATEAUSTELLUNG »verLernen«

Acht Künstler*innen entwerfen Plakatkunst und zeigen so ihre Blickwinkel auf das diesjährige Motto »verLernen«. Ihre Ausstellungsfläche wird der öffentliche Raum. Hinter leeren Fensterflächen, Glasfronten und Schaufenstern präsentieren sie Poster, Plakate und Kunstwerke. Ebenso Platz finden Begriffe und Erklärungen, die zum Nachdenken anregen sollen und in den Vordergrund rücken, was verLernt werden muss.

Der Augsburger Stadtraum, der zum Kunstraum wird, weil Museen, Clubs, Theater und vieles mehr, weiterhin geschlossen bleiben müssen, lädt zum Vorbeispazieren, Innehalten, Nachdenken und VerLernen ein. Die Adressen der plakatierten Orte werden ab dem 18.Mai veröffentlicht. Beteiligte Künstler*innen und Kollektive: Herrmann.kollektiv: Laura Sattelmair, Dalia Parisi Stix, Ida Lutzenberger; Mukenge/ Schellhammer; Verena Kandler; Guayaca Perdida; Grafik: Janemalt.

Kontakt: OpenAfroAux: Facebook: www.facebook.com/openafroaux.burg/
Instagram: @openafroaux | Mail: openafroaux@gmx.de

Jederzeit möglich
Staatstheater Augsburg

VON WEGEN! – EIN AUDIOVISUELLER WALK ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG

Wurden unsere Städte für Männer gebaut? Seit wann bewegen sich Frauen überhaupt in der Öffentlichkeit? Gibt es wirklich eine ideale Raumtemperatur für alle Klimaanlagen? Folgen Sie dem Staatstheater Augsburg auf eine Entdeckungstour zu Fuß: Dabei starten Sie am Rathausplatz vor der Theaterkasse mit dem Handy in der Hand und Kopfhörern auf den Ohren. Über GPS ausgelöst, hören Sie automatisch verschiedene Beiträge – in einer Mischung aus historisch-soziologischen Fakten und Musiken, Erzählungen und Lyrik von Frauen erleben Sie einen sinnlich-informativen Spaziergang durch Augsburgs Innenstadt.

Für den Audiowalk brauchen Sie ein Smartphone mit Kopfhörern und die kostenlose App »Locatify SmartGuide«. Der Audiowalk dauert ca. 90 Minuten und ist unabhängig von Tag und Uhrzeit verfügbar. Startpunkt: Theaterkasse am Rathausplatz, Ende: Moritzplatz

Weitere Informationen unter: www.staux.de/weltfrauentag_21

Dienstag, 18.05.2021, 09:00–12:00 Uhr
Büro für gesellschaftliche Integration & Tür an Tür

27. RUNDER TISCH – »verLernen ERWÜNSCHT!«

Am Diversity Tag veranstalten wir den 27. Runden Tisch unter dem Motto »verLernen erwünscht!«. Es erwarten Sie spannende Beiträge; unter anderem auch ein Input von Prof.in Dr. M.B. Alisha Heinemann der Universität Bremen. Wir erhalten einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen zu den Themen pädagogische Professionalität in der Migrationsgesellschaft und kritische Diversitätsforschung mit anschließender Diskussionsrunde.

Die Veranstaltung wird digital abgehalten, Anmeldung bis 17. Mai unter www.migranet.org/termine/allgemeine-veranstaltungen/27-runder-tisch-migranet-verlernen-erwuenscht. Teilnahme kostenlos.

Kontakt: Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH, Wertachstrasse 29, 86153 Augsburg | Facebook: Tür an Tür, MigraNet – IQ Netzwerk Bayern

Dienstag, 18.05.2021, 18:00–21:00 Uhr
Büro für gesellschaftliche Integration, Stadt Augsburg, Tür an Tür

27. RUNDER TISCH RELOADED – HINTERGRÜNDIGES ZUM MIGRATIONS HinterGRUND

Am Abend überraschen wir mit einer Fortsetzung des Runden Tisches und laden Sie zum Runden Tisch reloaded ein. Es erwarten Sie interessante Inputs und anregende Diskussionen rund um das Thema »Hintergründiges zum Migrationshintergrund«. Brauchen wir diesen Begriff noch? Wofür wurde er eigentlich eingeführt? Welche Alternativen gibt es? Und was spricht für oder wider die eine oder andere Bezeichnung?

Die Veranstaltung wird digital abgehalten, Anmeldung bis 17. Mai unter www.migranet.org/termine/allgemeine-veranstaltungen/runder-tisch-reloaded-hintergruendiges-zum-migrationshintergrund, Teilnahme kostenlos.

Mittwoch, 19.05.2021, 16:00–18:00 Uhr
Büro für Chancengleichheit

»WIR SIND ALLE MIGRANT*INNEN. WIE WOLLEN WIR UNSER ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN?«

Gespräch mit Dr. habil. Tanja Kloubert (Universität Augsburg) und Prof. Dr. Chad Hoggan (North Carolina State University, USA) Migration verlangt Bereitschaft zum Dazulernen, Neulernen, Umlernen – von uns allen: neu Angekommenen und schon länger hier Lebenden. In einem deutsch-englischen Gespräch zwischen zwei Migrant*innen und Wissenschaftler*innen (einer ist in Augsburg geboren, lebt aber in den USA, die zweite ist eine gebürtige Ukrainerin und lebt ihr ganzes erwachsenes Leben in Deutschland) wird die Frage gestellt, wie wir in unseren pluralen Gesellschaften im Dialog miteinander bleiben – über all unsere Differenzen (hinaus).

Die Veranstaltung wird digital abgehalten, Anmeldung bis 14. Mai über Mail: buer0@chancengleichheit.uni-augsburg.de, ein Zugangslink wird kurz vor der Veranstaltung zugesandt. Teilnahme kostenlos.

Kontakt: Büro für Chancengleichheit, Universität Augsburg, Gebäude F2, Raum 309, Eichleitnerstraße 30, 86159 Augsburg | www.uni-augsburg.de/de/verantwortung/gender-equity-diversity/

Mittwoch, 19.05.2021, 18:30–20:30 Uhr
Referat für Gender und Gleichstellung (ASTA Universität Augsburg)

DAS PATRIARCHAT verLernen – WIE LANGE BIST DU NOCH FEMINIST*IN?

Workshop mit Katharina Cibulka

Mit ihren feministischen Installationen auf Baustellen hat die Künstlerin Katharina Cibulka international Aufsehen erregt und fragt immer wieder: Wie lange seid ihr Feminist*innen? In diesem Workshop sprechen wir über Feminismus als Gesellschaftskritik, Protest, Sensibilisierung und Aufruf zur Veränderung. Welche Stereotype und Normen müssen verlernt werden, damit wir in einer gleichberechtigten, sexismusfreien Gesellschaft leben können?

Die Veranstaltung wird digital abgehalten, Anmeldung bis zum Veranstaltungsbeginn über eine kurze Nachricht per Mail: gleichstellung@asta.uni-augsburg.de oder über Facebook @GenderGleichstellungAugsburg. Der Zugangslink wird nach der Anmeldung zugesandt.

Kontakt: Referat für Gender und Gleichstellung, Universität Augsburg, Universitätsstraße 2, 86159 Augsburg

Donnerstag, 20.05.2021, 17:00–19:00 Uhr
Referat für Gender und Gleichstellung (ASTA Universität Augsburg) in Kooperation mit der Gleichstellungstelle Stadt Augsburg

NEUE PERSPEKTIVEN AUF AUGSBURG

Ein queer-feministischer Stadtrundgang mit Irene Löffler

Irene Löffler führt durch die Stadt Augsburg und lässt uns die bekannten Orte neu betrachten. Denn sie möchte uns eine etwas andere (Stadt-)Geschichte erzählen: Im Fokus des Rundgangs stehen historische und moderne Stationen, anhand derer wir fragen, welchen Platz ‚queerness‘ in Augsburg innehat. So wollen wir gemeinsam eine neue Perspektive auf unsere Stadt entwickeln.

Der Treffpunkt ist vor dem Rathaus. Wir starten gemeinsam vom Rathausplatz. Die Veranstaltung kann pandemiebedingt kurzfristig entfallen.

Anmeldung bis 17. Mai über Mail: gleichstellung@asta.uni-augsburg.de oder über Facebook: @GenderGleichstellungAugsburg.

Freitag, 21.05.2021, 18:00–20:00 Uhr
Büro für Chancengleichheit

ONLINE-VORTRAG »SONST KOMMEN SIE JA ALLE ...«

Migrationspolitische Mythen und steigende Obdachlosigkeit in deutschen Städten mit Prof. Dr. Lisa Riedner

Dieser Vortrag fragt nach den sozial- und migrationspolitischen Gründen dafür, dass in deutschen Städten immer mehr Menschen – viele von ihnen Migrant*innen – auf der Straße leben müssen. Er zeigt an konkreten Beispielen, wie Ausschlüsse von sozialen Rechten zu Armut und Obdachlosigkeit führen und welche migrationspolitischen Mythen soziale Ausgrenzungspolitik informieren.

Die Veranstaltung wird digital abgehalten, Anmeldung bis 18. Mai über Mail: buer0@chancengleichheit.uni-augsburg.de. Ein Zugangslink wird kurz vor der Veranstaltung zugesandt. Teilnahme kostenlos.

Freitag 21.05.2021, 19:00–21:00 Uhr
OpenAfroAux & Friedensbüro der Stadt Augsburg & Jüdisches Museum Augsburg Schwaben

PODIUMSDISKUSSION »WELCHER BLICK ZÄHLT? PERSPEKTIVWECHSEL IM MUSEUM.«

Viele Museen stehen vor der Herausforderung, sich kritisch mit ihren Sammlungen und Darstellung auseinander zu setzen. Was müssen Museen im Umgang mit ihren Objekten und Ausstellungspraxis verlernen? Auf dem Podium diskutieren Ismahan Wayah (Historisches Museum Frankfurt), Jeanne Nzakizabandi (Bildungsstätte Anne Frank), Mark Terkessidis (Migrationsforscher), Dr. Margret Spohn (Leitung Büro für gesellschaftliche Integration der Stadt Augsburg) und Götz Beck (Tourismusdirektor regio Augsburg und Verantwortlicher des Fugger und Welser Erlebnismuseums).

Die Veranstaltung wird digital abgehalten, der Zugangslink unter www.friedenstadt-augsburg.de veröffentlicht. Teilnahme kostenlos.

Kontakt: Friedensbüro der Stadt Augsburg, Bahnhofstraße 18 1/3a, 86150 Augsburg
Mail: friedensstadt@augzburg.de

Freitag, 21.05.2021, ab 20:00 Uhr
Mehrfrau e.V. & Gleichstellungstelle Stadt Augsburg

LÄRMFILM – FEMINISTISCHES STUMMFILM-FESTIVAL

In sechs Kurzfilmen macht das Kulturkollektiv Mehrfrau e.V. sichtbar, was Frauen* oft im Verborgenen erleben und leisten. Das Stilmittel des Stummfilms ist dabei bewusst als Widerstand zum Thema »Lärmfilm« gewählt und betont die Dringlichkeit diese Themen laut werden zu lassen.

Die Veranstaltung wird digital abgehalten, Anmeldung ab dem 11. Mai unter: www.mehrfrau-kollektiv.de/projekte

Kontakt: Mehrfrau e.V., Am Katzenstadel 22, 86152 Augsburg
Mail: hallo@mehrfrau-kollektiv.de

Der Termin wird noch bekannt gegeben ...
Staatstheater Augsburg

KLANG DES REGENS – EINE STÜCKENTWICKLUNG

Das künstlerische Team um Miriam Ibrahim beschäftigt sich mit dem Thema des kollektiven und transgenerationalen Traumas durch rassistische Gewalt. Wie schreiben sich die schmerzhaften Erfahrungen unserer Vorfahr*innen in unsere Körper und in unser Verhalten ein? Gemeinsam beschreitet das Team Wege des Erinnerns und Wiederfindens und wirft so Schlaglichter auf den Umgang mit Geschichte und Gegenwart. Die Auseinandersetzung mit dem Genozid in Namibia an den Herero und Nama durch die deutsche Kolonialmacht von 1904 bis 1908 steht dabei im Fokus der Stückentwicklung.

Die Premiere findet auf der brechtbühne statt. Über die genauen Termine und das Begleitprogramm halten wir Sie unter www.staux.de/klang_des_regens auf dem Laufenden.

Mittwoch, 09.06.2021, 16:00–18:00 Uhr
Tür an Tür

ONLINE-KURS »DIE ANERKENNUNG AUSLÄNDISCHER BERUFSABSCHLÜSSE«

Unternehmen mit Fachkräftebedarf erhoffen sich mit dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz verstärkt Personal aus dem Ausland. In diesem Kurs vermitteln wir Ihnen wichtige Grundlagen der Anerkennung ausländischer Abschlüsse und Sie erhalten durch Anschauungs- und Beispielmateriale praxisnahe Einblicke in den konkreten Ablauf von Anerkennungsverfahren. Wir sprechen darüber, in welchem Fall eine Anerkennung notwendig ist, mit welchen Kosten die Anerkennung verbunden sein kann und wer dafür zuständig ist.


Die Veranstaltung wird digital abgehalten unter www.migranet.org/termine/allgemeine-veranstaltungen/die-erkennung-auslaendischer-berufsabschluesse-kompakt-fuer-arbeitgeber-innen, Teilnahme kostenlos.

INFO UND KONTAKT

Friedensbüro im Kulturamt
der Stadt Augsburg
Bahnhofstraße 18 1/3a | 86150 Augsburg
Christiane Lember-Dobler

Tel. +49 (0) 821/3243262
www.friedensstadt-augsburg.de
friedensstadt@augzburg.de
[friedensstadt.augsburg](https://www.facebook.com/friedensstadt.augsburg)

Veranstalter*innen des Diversity-Tags

 Stadt Augsburg

 FRIEDENSSTADT
AUGSBURG

 UNIA
Universität Augsburg
Büro für Chancengleichheit

 GRAND
7310H
COSMOPOLIS

 Tür an Tür

 JÜDISCHES
MUSEUM
AUGSBURG
SCHWABEN

 STAATS
THEATER
AUGS
BUR
G

 Referat für Gender und Gleichstellung
ASTA der Universität Augsburg

 Cehrfrau e.V.

 JÜDISCHES
MUSEUM
AUGSBURG
SCHWABEN

Kooperationspartner*innen

 Europa fördert
Asyl-, Migrations-, Integrationsfonds

 Europäische Union


Das Projekt DIWA wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.

Mit freundlicher Unterstützung

 Stadtparkasse
Augsburg

 das Hotel
am alten Park

 zeitlios
restaurant
cafe
lounge
Reichartstraße 11 • www.zeitlios-augsburg.de

 Stadt Augsburg



 FRIEDENSSTADT
AUGSBURG

 DEUTSCHER
DIVERSITY
TAG 2021
charta der vielfalt

Alle Veranstaltungen und Kooperationen rund um das Thema »verLernen«
Programm und Infos unter www.friedensstadt-augsburg.de

DIVERSITY IN AUGSBURG

18. Mai 2021, 9:35

So divers ist Augsburg!

Augsburg ist noch viel diverser!

Welche Kategorien oder Gruppen fehlen denn?

Zum Beispiel Menschen mit Brillen und Menschen, die ein Aquarium haben.

Das ist doch nicht wichtig!

Welche Kategorien sind denn wichtig?

Vor allem solche, die zu Diskriminierung führen.

Was bedeutet das?

Leider werden viele Menschen als nicht normal, als anders, als nicht zugehörig ausgegrenzt. Zum Beispiel, weil sie eine nicht-deutsche Staatsangehörigkeit haben, nicht heterosexuell sind oder eine Behinderung haben.

Aber dann müsste man die Kategorien doch abschaffen und nicht nochmal hier zeigen.

Die Kategorien, die wir hier zeigen, werden oft benutzt. Sie spielen im Leben vieler Menschen eine bestimmende Rolle. Wenn man die Unterschiede sichtbar macht, zeigt man, dass Diversität normal ist. Außerdem kann die Identifikation mit einer Gruppe auch zum Empowerment der Gruppe beitragen und so diskriminierte Menschen stärken.

Aber die Kategorien trennen Menschen auch und beschreiben nicht ihre unzähligen Gemeinsamkeiten. Zwei Personen sind vlt. unterschiedlich mit Blick auf ihre Staatsangehörigkeit, ihr Geschlecht, ihr Alter und ihre Religion, haben aber vlt. den selben Musikgeschmack, ein pubertierendes Kind, einen stressigen Arbeitsalltag, ein Haustier, unterstützen geflüchtete Menschen und fiebern für den FCA. Werden sich die beiden gut verstehen?

Hoffentlich! Aber vielleicht erfahren die beiden nie von ihren Gemeinsamkeiten und nehmen eher die Unterschiede wahr, weil die Unterschiede eher sichtbar sind.

Dann sollten wir doch damit beginnen, nicht die Gruppen in den Mittelpunkt zu stellen, sondern die einzelnen Menschen. Dann zeigt sich, dass jeder Mensch anders ist und Gruppen und ihre Unterschiede verlieren an Bedeutung.

Vielleicht müssen wir beides machen. Das Ziel ist eine diskriminierungsfreie Gesellschaft, in der jeder Mensch anerkannt wird. Auf dem Weg zu diesem Ziel müssen wir aber über Kategorien und Gruppen sprechen.

Ja, wir müssen fragen, welche Kategorien sinnvoll sind, welche für das Selbstverständnis von Gruppen wichtig sind und welche aber dazu dienen, andere auszugrenzen.

Vielleicht müssen wir also manche Kategorien *verLernen*.

Und *verLernen* beinhaltet auch lernen. Wir lernen dabei viel über die Bedeutung von Kategorien, wie sie die Gesellschaft strukturieren und einteilen und wie wir daran selbst beteiligt sind.«

Diversity umfasst die auch im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vom 18. August 2006 beschriebenen sechs Kerndimensionen – ethnische Herkunft, Geschlecht, Behinderung, Alter, Religion oder Weltanschauung, sexuelle Orientierung – sowie weitere individuelle Dimensionen, z. B. Bildung, soziales Milieu, Beruf. Hier ein Überblick über statistische Informationen zu den Kerndimensionen in Augsburg.

299.021

Gesamtbevölkerung
(Wohnberechtigte Bevölkerung)

Männlich 148.319 49,5%
Weiblich 151.301 50,5%

MÄNNLICH WEIBLICH

Seit Dezember 2018 gibt es im Geburtenregister neben »männlich« und »weiblich« die Geschlechtskategorie »divers«. Dazu gibt es bisher keine statistischen Daten.

Geschlecht

OHNE MIT BEHINDERUNG

Quelle:
Zentrum
Bayern
Familie und
Soziales

Hinweis:
Menschen mit
Behinderung:
Änderung im
stat. Definition,
Wert nur
eingeschränkt
mit Vorjahr
vergleichbar

schwer-
behindert:
Grad der
Behinderung
≥ 50 %

Menschen mit
Behinderung
40.092

darunter
schwerbehindert
24.086

Behinderung

Ehepaare
verschiedenen
Geschlechts
53.847

♂♂ 119 ♀♀ 174
53.847

Ehepaare gleichen
Geschlechts
293

♀♂

Sexuelle Orientierung

0-2 8.445 11-20 26.678 31-40 44.457 51-60 41.132 71-80 23.773
3-10 20.335 21-30 49.666 41-50 37.407 61-70 30.596 80+ 16.532

0 BIS 2
3 BIS 10
11 BIS 20

21 BIS 30

31 BIS 40

41 BIS 50

51 BIS 60

61 BIS 70

71 BIS 80

ÜBER 80

Alter

AUSLÄNDISCHE DEUTSCHE STUDENT*INNEN

Studierende 26.925
davon aus dem Ausland 2.267
Hochschule Augsburg
Männlich 2.469
Weiblich 4.209

Universität Augsburg
Männlich 8.692
Weiblich 11.555

Quelle: Universität Augsburg, Hochschule Augsburg, Bemerkung: Studierende insgesamt, also mit Wohnort Augsburg und auch von außerhalb!

Studium

VERSCHIEDENE ODER KEINE

EVANGELISCH

RÖMISCH-KATHOLISCH

Zu vielen Religionsgemeinschaften, wie z.B. der großen Gruppe der Muslime, gibt es keine zuverlässigen Zahlen. Aus diesem Grund können hier keine Angaben gemacht werden.

Religion / Weltanschauung

OHNE MIT MIGRATIONS-HINTERGRUND

mit Migrationshintergrund 140.984
ohne Migrationshintergrund 158.037

ASYL IN AUGSBURG

- ANKER-Einrichtungen 230
- Gemeinschaftsunterkünften 589
- dezentralen Unterkünften 734
insgesamt 1.553

minderjährige und junge Erwachsene (18 bis 21), durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie in Einrichtungen untergebracht bzw. in vorläufiger Inobhutnahme. 53

Stand 20.04.2021 (Quelle: iMVS)

TÜRKEI RUSSISCHE FÖDERATION KASACHSTAN

GRIECHENLAND TSCHECHISCHE REPUBLIK

ASIEN EHEM. ITALIEN

POLEN JUGOSLAWIEN

UNGARN AMERIKA SYRIEN RUMÄNIEN

EHEM. SOWJET-UNION

Migrationshintergrund*

*In der kommunalen Bevölkerungsstatistik werden Ausländer*innen und Deutsche mit Migrationshintergrund (Eingebürgerte, Aussiedler*innen und Spätaussiedler*innen mit persönlichem Migrationshintergrund) sowie deren Kinder im Haushalt als Personen mit Migrationshintergrund zusammengefasst.

Evangelisch 40.426 Sonstige bzw. keine 147.305
Römisch-katholisch 111.290 Israelitischen Kultusgemeinde ca. 1.400

Alle Angaben sofern nicht anders angegeben: Stand 31.12.2020, Quelle: Melderegister, Bürgeramt © Amt für Statistik und Stadtforschung, Stadt Augsburg